

biema

BERUFLICH RICHTIG PLATZIERT

# Hygienemaßnahmenplan

Maßnahmen zum Infektionsschutz gegen Covid-19

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Generelle Maßnahmen</b>	<b>3</b>
Hinweise für Klienten und Mitarbeiter	3
Hinweise speziell für Mitarbeiter von biema	4
<b>Maßnahmen in Einzelcoachings</b>	<b>5</b>
<b>Maßnahmen in Gruppencoachings</b>	<b>5</b>

# Generelle Maßnahmen

## Hinweise für Klienten und Mitarbeiter

Folgende Maßnahmen sind **von allen Personen**, sowohl Coaches als auch Klienten, **an allen Standorten** zu beachten, die sich in den Räumlichkeiten von biema - beruflich richtig platziert aufhalten.

Ein **Abstand** zwischen allen Personen von **1,5 Metern** ist immer einzuhalten. Ist dies **kurzfristig nicht möglich**, müssen alle Personen einen **Mund-Nasen Schutz** tragen. Diesen sollte jede Person stets bei sich tragen. Falls eine Person keinen Mund-Nasen Schutz dabei hat, gibt es in jedem biema Standort Einmalmasken, die an Mitarbeiter, sowie Klienten ausgegeben werden. Coaching oder der Aufenthalt von zwei oder mehr Personen in einem Raum darf nur stattfinden, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu jeder Person im Raum eingehalten werden kann. Aus diesem Grund wurden die Tische in jedem Coaching Raum so hingestellt, dass dieser Abstand gegeben ist. An Tischen an denen sonst mehrere Stühle standen, wurden Stühle entfernt, damit auch hier der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann.

Es wird darum gebeten auf eine **gute Handhygiene** zu achten. Daher sind Hände beim Betreten des Gebäudes vorzugsweise zu **waschen oder zu desinfizieren**. **An jedem Eingang** jedes Standortes wurden daher **Handdesinfektionsspender installiert**. Auch nach dem Niesen, Husten oder Nase putzen, nach dem Kontakt mit Türgriffen oder Treppengeländern, sowie vor und nach dem Essen, nach auf- und absetzen des Mund-Nasen-Schutzes und dem Toilettengang sind die Hände gründlich zu waschen und falls dies nicht möglich ist zu desinfizieren. Um gutes Händewaschen zu garantieren sind auf allen Toiletten Aushänge mit Hinweisen zum richtigen Händewaschen platziert worden. Außerdem sind Flüssigseife und Einmalpapierhandtücher stets verfügbar. In jedem Coachingraum stehen sowohl Oberflächendesinfektionsmittel, sowie Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Öffentliche Handkontaktstellen wie Türklinken und Treppengeländer sollten nach Möglichkeit nicht mit dem Händen berührt werden, sondern vorzugsweise mit dem Ellenbogen oder mit einem Taschentuch oder Papierhandtuch als Barriere.

Des weiteren wird um eine gute **Hust- und Niesetikette** gebeten. Es sollte stets in die Armbeuge gehustet oder geniest werden, der Abstand zu allen anwesenden Personen größtmöglich sein und am besten sollte sich die Person abwenden.

**Mund- und Nasen Schutz** sind in unseren Räumlichkeiten **keine Pflicht**, so lange der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Wer dennoch eine Nasen- und Mundbedeckung tragen möchte darf dies sehr gerne tun.

Auf **Händeschütteln oder Umarmungen** zur Begrüßung, sowie jegliche weitere Berührungen muss verzichtet werden.

Jede Person wird gebeten sich nach Möglichkeit nicht ins Gesicht zu fassen um eine Infektion zu verhindern.

Des weiteren werden alle Klienten sowie Mitarbeiter dringend gebeten **bei Krankheitsanzeichen zu Hause zu bleiben** und sich telefonisch krank zu melden. Bei **Verdacht auf einen Covid-19 Fall** oder einem **bestätigten Fall**, muss dies umgehend dem **zuständigen Gesundheitsamt gemeldet werden**.

Die **Reinigungen der Sanitäranlagen** findet **täglich** statt. Am Standort Donaueschingen wird diese von einer Reinigungskraft durchgeführt, an allen anderen Standorten von einer Reinigungsfirma oder beauftragten Person.

## Hinweise speziell für Mitarbeiter von biema

Oben genannte Vorschriften und **Regeln** sind von allen biema Mitarbeitern zu beachten, zu kontrollieren und **durchzusetzen**, falls eine Person diesen nicht folge leistet.

Alle Mitarbeiter werden über diese Vorschriften und Regeln aufgeklärt und rechtzeitig über alle Änderungen informiert.

Zusätzlich sind alle Hauptcoaches, Coaches und Projektleiter dafür verantwortlich **alle aktuellen so wie ihre zukünftigen Klienten über diese Regeln aufzuklären** und informieren.

In den Küchen ist das **gemeinsame Mittagessen** nur möglich, wenn auch hier der **Mindestabstand von 1,5 Metern** eingehalten wird. Der gemeinsame Mittagstisch in Donaueschingen wird auf weiteres ausgesetzt und jeder Mitarbeiter muss sich selbst Essen mitbringen oder kaufen. Ein Teilen der Mahlzeiten ist untersagt. **Geschirr** darf außer der eigenen Tasse mit Name und Bild nicht mehr per Hand gespült werden, sondern **nur noch in einer Spülmaschine bei mindestens 60 Grad Celsius**. An den Standorten Rottweil und Villingen an denen keine Spülmaschine zur Verfügung steht müssen für Kunden daher **Einwegbecher** verwendet werden.

**Besprechungen, Konferenzen und Meetings** sollten persönlich „face to face“ auf ein **Minimum reduziert** werden. Falls ein Meeting doch persönlich durchgeführt wird, also nicht per Online Konferenz oder telefonisch, dann bitte zu den aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen mit mindestens **eineinhalb Meter Abstand und oder mit Mundschutz**.

Nach dem Benutzen eines Wechsel-Arbeitsplatzes müssen alle Oberflächen, die Tastatur und Maus desinfiziert werden.

**Nach jedem Termin** mit einem Klienten muss der Coach **alle Oberflächen** auf Klienten Seite **desinfizieren**. Hierfür stehen in jedem Raum Oberflächendesinfektionsmittel und Einmaltaschentücher zur Verfügung. Ebenso sollte nach jedem Termin kurz **Stoßgelüftet werden**. Fenstergriffe sollten dabei möglichst nicht direkt mit der Hand berührt werden, sondern mit einem Einmaltaschentuch als Barriere.

## Maßnahmen in Einzelcoachings

Einzelcoachings dürfen **nur in Räumlichkeiten** stattfinden in denen der **Abstand von 1,5 Metern** zwischen Coach und Klient eingehalten werden kann.

Bei **kurzfristig geringerem Abstand als 1,5 Metern**, müssen von beiden Personen **Mund Nasen Schutz** getragen werden.

Händeschütteln oder Umarmungen zur Begrüßung zur Verabschiedung sind untersagt.

Der Coach ist dafür verantwortlich seinen Klienten **über die Hygienemaßnahmen aufzuklären** und über eventuelle Änderungen zu informieren.

Nach jedem Termin muss der Coach **alle Oberflächen mit Desinfektionsmittel reinigen** und Stoßlüften.

Personen, die zu einer **Risikogruppe** zählen oder **keine Kinderbetreuung** haben, sind von ihrer **Präsenz vor Ort entbunden**, und können Online oder telefonisch am Coaching teilnehmen.

## Maßnahmen in Gruppencoachings

Gruppencoachings dürfen **ab dem 25.05.2020 wieder vor Ort** unter folgenden Bedingungen stattfinden.

Hierfür hat biema ein **Hybrid-Konzept** entwickelt bei dem ein **Teil der Klienten, sowie der Dozent** oder Coach wieder in den **biema Räumlichkeiten** Seminare durchführen können und ein **anderer Teil der Klienten online** oder telefonisch am Seminar teilnimmt. Welche Klienten präsent vor Ort und welche weiterhin online teilnehmen wird mit den Klienten, Hauptcoaches und Projektleitern besprochen.

Personen, die zu einer **Risikogruppe** zählen oder **keine Kinderbetreuung** haben, sind von ihrer **Präsenz vor Ort entbunden**, müssen ihren Pflichten aber von zu Hause aus per **Online Coaching** oder telefonisch nachkommen.

Diese Hybrid-Regelung **gilt bis vorerst zum 05.06.2020**, kann aber unter Umständen danach weiter verlängert werden.

## Maßnahme für Alleinerziehende

Diese Maßnahme wird **weiterhin rein per Online Coaching ohne Präsenzen vor Ort** durchgeführt werden, da diese Maßnahme bald ausläuft und aufgrund der Zielgruppe bei vielen Teilnehmern keine Kinderbetreuung gesichert ist.

## Maßnahme für TN mit multiplen Vermittlungshemmnissen

Diese Maßnahmen **werden nach dem Hybrid Konzept** stattfinden, bei dem nur ein Teil der Klienten vor Ort ist und der andere Teil online teilnimmt.

Wer welcher TN-Form unterliegt wird durch den Haupt Coach festgelegt, in Anlehnung an die Einstufung der Risikogruppen, die aus entsprechenden Gründen nicht der Präsenzpflicht vor Ort lt. Gesundheitsamt unterliegen.

Auch diese Maßnahmen dürfen nur in Räumlichkeiten stattfinden in denen ein **Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen allen Personen** gesichert ist. Daher ist die **Anzahl der Personen abhängig von der Raumgröße**. Dies wird bei der Planung wer und wie viele Teilnehmer vor Ort an den Seminaren teilnehmen dürfen bedacht. Sollte es dennoch dazu kommen, dass zu viele Personen für einen Raum vor Ort sind, stehen andere Räume mit Einzelarbeitsplätzen an den Standorten zur Verfügung an denen die Teilnehmer, dann online das Seminar verfolgen können.

**Gruppen- und Partnerarbeiten** sind vorerst untersagt.

Bei **kurzfristig geringerem Abstand als 1,5 Metern** muss ein **Mund Nasen Schutz** von jeder Person getragen werden.

**Händeschütteln oder Umarmungen** zur Begrüßung oder Verabschiedung sind untersagt.

**In jeder Pause** sollte **Stoßgelüftet werden**, wobei der Fenstergriff nicht mit bloßen Händen angefasst werden sollte. Ein Einmaltaschentuch oder Papierhandtuch kann hier als Barriere dienen.

Auch in den Pausen gelten die gleichen Abstands- und Hygieneregeln. Besonders in den **Pausen von Gruppenmaßnahmen** wird geraten, dass alle Personen einen **Mundschutz** tragen und sich **nicht gleichzeitig in den Küchen** aufhalten um sich Getränke zu holen.

**Nach jedem Seminar** werden die **Oberflächen** und eventuell genutzte Laptops und Mäuse durch den Coach **gereinigt**. In jedem Raum stehen dafür Oberflächendesinfektionsmittel und Einmaltaschentücher zur Verfügung.

Angebote wie **Polytechnique oder Kochen**, die Teil der o. a. Maßnahmen sind, sind **vorerst untersagt**. Bei allen Seminaren muss darauf geachtet werden, dass alle **Gegenstände immer nur von einer Person berührt** werden. Sollten zwei Personen sich einen **Gegenstand teilen** müssen, **müssen Einweghandschuhe getragen werden**.